

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 5.

Dresden, am 14. December

1871.

Fünfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 12. December 1871.

Inhalt:

Mittheilung des Präsidenten über Beglückwünschung Sr. Majestät des Königs zu Allerhöchstseiner Geburtstags namens der Kammer. — Entschuldigungen. — Eintritt und Verpflichtung eines Kammermitgliedes. — Registrandenvortrag Nr. 76—94. — Antrag des Vicepräsidenten Streit, die Wahl einer außerordentlichen Deputation zur Vorberathung des Volksschulgesetzentwurfs betreffend. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über den Protokolltract der Ersten Kammer, die Berathung des provisorischen Steuergesetzes betreffend, und Vortrag der desfalligen Ständischen Schrift. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 12 Uhr 39 Minuten in Anwesenheit des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzraths Römis, sowie in Gegenwart von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Meine Herren! Indem ich die heutige Sitzung eröffne, habe ich Ihnen zuvörderst mitzutheilen, daß in Gemeinschaft mit dem Directorium der Ersten Kammer Ihr Directorium Sr. Majestät dem König soeben zu dessen heutigem Allerhöchsten Geburtstage die Wünsche des Landes und der Kammern, wie gewiß eines jeden Einzelnen von Ihnen dargebracht und daß Sr. Majestät der König geruht haben, diese Wünsche huldvollst entgegenzunehmen.

Es sind für die heutige Sitzung entschuldigt die Herren Abg. Dr. Biedermann und Haberkorn wegen dringender Geschäfte.

Es hat sich zum Eintritt Herr Abg. Klopfer gemeldet

II. K. (1. Abonnement.)

und ist derselbe durch Handschlag, da er schon früher den verfassungsmäßigen Eid geleistet hat, zu verpflichten.

(Geschicht.)

In die Registrande, meine Herren, sind folgende Gegenstände eingetragen:

(Nr. 76.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums bei Ueberreichung eines königl. Decrets vom 5. December 1871, den Entwurf zu einem Gesetze die Gewährung von Vergütungen für die in der Zeit vom 16. Juli 1870 bis mit 30. Juni 1871 stattgehabten Einquartierungen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Die Exemplare sind bereits vertheilt; der Gegenstand gehört vor die erste Deputation.

(Nr. 77.) Desgleichen bei Ueberweisung eines königl. Decrets vom 8. December 1871, den Entwurf eines Gesetzes, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Elementarvolkschulen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Das Directorium schlägt Ihnen vor, diesen Gegenstand zunächst an die erste Deputation zu überweisen; es kann aber wohl sein, daß diese in die Lage kommt, sich mit der zweiten, wenn Staatsmittel in Anspruch genommen werden, darüber zu vernehmen.

(Nr. 78.) Anschlußerklärung der Expedienten bei den Gerichtsbehörden zu Freiberg, Friedrich August Reff und Genossen, an die Petition der Gerichtsexpedienten zu Dresden zc. um Gehaltsaufbesserung, sowie Petition um Ortszulage.

Präsident Dr. Schaffrath: Ist an die zweite Deputation zu verweisen.

(Nr. 79.) Gesuch des Schifferstandes zu Dresden, Karl Teubel und Genossen, um unveränderte Ausnahme der Regierungsvorlage wegen Verwilligung der Summe von 190,000 Thlr. zu Elbquaianlagen.

Präsident Dr. Schaffrath: Ebenfalls an die zweite Deputation.